



Sehr geehrte Damen und Herren,

EMN-Newsletter

Ausgabe 3/2014

Wien, am 23. Dezember 2014

anbei senden wir Ihnen die aktuelle Ausgabe des österreichischen EMN-Newsletters. Dieser EMN-Newsletter informiert kurz und übersichtlich über aktuelle Aktivitäten und Publikationen des EMN sowie nationale und europäische Entwicklungen im Bereich Asyl, Migration und Integration.

EMN-Jahreskonferenz zum Thema Junge Flüchtlinge in Österreich und der EU

Die Jahreskonferenz 2014 des Nationalen Kontaktpunkt (NKP) Österreich im EMN widmete sich dem Thema „Junge Flüchtlinge in Österreich und der EU – Fluchtgründe, Politiken, Perspektiven“, und fand am Dienstag, den 18. November 2014 in der Diplomatischen Akademie Wien statt. Ziel der Konferenz war es, anhand von Beiträgen nationaler und internationaler ExpertInnen und AkteurInnen sowie von jungen Flüchtlingen selbst die Thematik in einen umfassenden Kontext zu setzen, Erfahrungen auszutauschen sowie Strategien zur Unterstützung von jungen Flüchtlingen zu diskutieren. Dazu wurden mehrere Vorträge und eine Podiumsdiskussion gehalten. Anschließend wurden aktuelle, themenrelevante Projekte in Österreich im Rahmen eines Marktplatzes vorgestellt. Ein Konferenzbericht mit einer ausführlichen Zusammenfassung der Beiträge ist [hier](#) online verfügbar und befindet sich auch im Anhang an diesen Newsletter.

EMN bei der Internationalen Metropolis-Konferenz 2014

Die Internationale Metropolis-Konferenz ist ein jährliches, internationales Forum, das den Austausch zwischen ForscherInnen, politischen EntscheidungsträgerInnen sowie PraktikerInnen im Bereich Migration und Diversität unterstützt. Vom 3. bis 7. November 2014 fand die diesjährige Konferenz in Mailand, Italien statt. Das IOM Landesbüro für Österreich war als NKP im EMN mit drei Workshops vertreten: „Vorab-Integrationsmaßnahmen und Willkommenskultur in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten“, in dem Haupttrends, konkrete Politiken, Maßnahmen und beste Praktiken, sowie die Koordinierung von Integrationsmaßnahmen Vor- und nach der Einreise besprochen wurden. Ein weiterer Workshop zum Thema „Engagement der EU-Mitgliedsstaaten bzgl. Zulassungsprogramme für Syrische Flüchtlinge“ gab einen Einblick in zwei große Neuansiedlungsprogramme (Schweden und Deutschland) und ein kleineres Programm (Belgien); und im Workshop „Unbegleitete Minderjährige in der EU“, wurden Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedsstaaten bzgl. Zahlen, Grundversorgung, und Regularisierung des Aufenthalts besprochen.

Weitere Informationen zur Konferenz und den Workshops finden Sie unter: www.metropolis2014.eu

Publikationen und Berichte

Aktuelle EMN-Publikationen und Berichte:

◆ **EMN-Studie: Österreichs Rückkehrpolitik: Anwendung von Einreiseverboten und Durchsetzung von Rückübernahmeabkommen (2014)**

Diese Studie beschreibt die Rolle von Einreiseverboten und Rückübernahmeabkommen zur Unterstützung der österreichischen Rückkehrpolitik. Es wird auf die gesetzlichen Bestimmungen zu Einreiseverboten eingegangen, insbesondere auf deren Zusammenhang mit Rückkehrentscheidungen. Auch verschiedene Aspekte der praktischen Anwendung von Einreiseverboten werden untersucht. Nach einem umfassenden Überblick über bestehende Rückübernahmeabkommen wird auf die Herausforderungen bei deren Umsetzung eingegangen. Schließlich werden mögliche Synergien zwischen Einreiseverboten und Rückübernahmeabkommen einerseits und Reintegrationsunterstützung andererseits untersucht.

Download: [Länderbericht Österreich](#) (DE) | [Länderbericht Österreich](#) (EN)

- ◆ **EMN-Studie: Die Anwendung von Haft und Alternativen zur Haft im Kontext von Zuwanderungspolitiken in Österreich (2014)**
Die Studie beschäftigt sich vor allem mit den gesetzlichen Bestimmungen und Praktiken zu Schubhaft und deren Alternativen in Österreich. Sie beschreibt die Gründe, nach denen Personen in Österreich zum Zwecke der Abschiebung inhaftiert werden dürfen, legt dar, unter welchen Bedingungen Alternativen – in Österreich gelinderes Mittel – vorgesehen sind und gibt einen Einblick in die praktische Organisation von Schubhaft und gelinderem Mittel. Zudem präsentiert die Studie verfügbare Statistiken und widmet sich der Frage, welchen Einfluss Schubhaft und deren Alternativen auf das Asylverfahren und das Rückführungsverfahren haben.
Download: [Länderbericht Österreich](#) (EN) | [EU-Synthesebericht](#) (EN) | [EMN-Inform](#) (EN)
- ◆ **EMN-Glossar zu Asyl- und Migrationsbegriffen 3.0**
Die überarbeitete dritte Ausgabe der englischen Version des EMN-Glossars ist jetzt verfügbar.
Download: [EMN-Glossar 3.0](#) (EN)
- ◆ **EMN Bulletin Nr. 9/2014**
Zeitraum der Berichterstattung: August 2014 – November 2014
Download: [EMN Bulletin Nr. 9/2014](#) (EN)
- ◆ **EMN Bulletin Nr. 8/2014**
Zeitraum der Berichterstattung: Mai 2014 – August 2014
Download: [EMN Bulletin Nr. 8/2014](#) (EN)
- ◆ **EMN Inform: Applicable fees for issuance of residence permits to third-country nationals**
Download: [EMN Inform](#) (EN)
- ◆ **EMN Inform: Addressing facilitation of irregular migration by boats departing from North Africa**
Download: [EMN Inform](#) (EN)
- ◆ **EMN Inform: Case Law of the Court of Justice of the European Union relating to legal migration and national developments**
Download: [EMN Inform](#) (EN)

Vorschau:

- ◆ *EU-Synthesebericht und EMN Inform: Good practices in the return and reintegration of irregular migrants: Member States' entry bans policy and use of readmission agreements between Member States and third countries*
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: demnächst)
- ◆ *EMN-Studie: Politiken, Praktiken und Daten bezüglich unbegleiteter Minderjähriger – 2014*
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Anfang 2015)
- ◆ *EMN-Studie: Unternehmensbezogene Migration in die EU: Die Gewinnung von ausländischen Investoren und Unternehmen und die Erleichterung handelsbezogener Mobilität*
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Anfang 2015)
- ◆ *EMN-Studie: Die Gestaltung von Asyl und Migration in Österreich*
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Mitte 2015)

Über die Webseite des NKP Österreich im EMN können Sie alle verfügbaren nationalen Länderberichte und EU-Syntheseberichte kostenfrei [herunterladen](#) oder die vorrätigen [Printversionen bestellen](#).

Entwicklungen & Neuigkeiten im Bereich Migration, Asyl, Integration

Dokumente und Arbeitsergebnisse der EU-Institutionen:

27.11.2014

- ◆ [Europäische Kommission veröffentlicht Bericht über das Funktionieren des Schengen-Raums](#) (EN)

26.11.2014

- ◆ [Zweites Forum zur Umverteilung und Neuansiedlung](#) (EN)

29.10.2014

- ◆ [Georgien: Einen Schritt weiter auf dem Weg zur Visaliberalisierung](#)

22.10.2014

- ◆ [Europäisches Parlament wählt Juncker-Kommission; Dimitris Avramopoulos wird neuer Kommissar für Migration u. Inneres](#)

20.10.2014

- ◆ [Europäische Kommission bewertet Fortschritte der Türkei im Rahmen des Visadialogs](#)

17.10.2014

- ◆ [Europäische Kommission veröffentlicht Halbzeit-Bericht d. EU-Strategie 2012-2016 zur Abschaffung des Menschenhandels](#)

15.10.2014

- ◆ [Europäisches Migrationsforum wird eingeführt](#) (EN)

09.10.2014

- ◆ [EU-Jordanien: Neue Partnerschaft zur besseren Steuerung von Mobilität und Migration](#)

03.10.2014

- ◆ [Eurostat veröffentlicht Bericht zu Asylbewerber und erstinstanzlichen Entscheidungen über Asylanträge im 2. Quartal 2014](#)

01.10.2014

- ◆ [Rückübernahmeabkommen zwischen der Türkei und der EU tritt in Kraft](#)

Informationen zum EMN

Das EMN wurde im Jahr 2003 von der Europäischen Kommission im Auftrag des Europäischen Rates eingerichtet, um dem Bedarf eines regelmäßigen Austausches von verlässlichen Informationen im Migrations- und Asylbereich auf europäischer Ebene nachzukommen. 2014 ist nun das siebte operationale Jahr auf Grundlage der Ratsentscheidung 2008/381/EG, welche die Rechtsgrundlage des EMN bildet.

Das Netzwerk besteht aus der Europäischen Kommission, einem Steuerungsgremium, zwei Dienstleistern und 28 Nationalen Kontaktpunkten in den EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen.

Ziel des EMN ist es, europäische Gemeinschaftsorgane, nationale Institutionen und Behörden sowie die breite Öffentlichkeit mit aktuellen, objektiven und vergleichbaren Daten und Informationen über Migration und Asyl zu versorgen. Dadurch sollen politische Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union unterstützt werden und der aktuelle Diskurs zu Migration und Asyl versachlicht werden.

Weiterführende Informationen zum EMN sowie seinen Arbeitsergebnissen sind auf der [EMN-Homepage](#) der Europäischen Kommission erhältlich.

Rückfragehinweis:

**Nationaler Kontaktpunkt Österreich
im Europäischen Migrationsnetzwerk**
IOM Wien, Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien
Tel: +43 1 585 33 22 | Fax: +43 1 585 33 22-30
emnaustria@iom.int | www.emn.at

Konfinanziert von der
Europäischen Union



BM.I



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES



Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) wird von der Europäischen Kommission koordiniert und besteht aus Nationalen Kontaktpunkten (NKP) in jedem Mitgliedstaat sowie Norwegen. Der Nationale Kontaktpunkt Österreich im EMN wird von der Europäischen Kommission und dem österreichischen Bundesministerium für Inneres finanziert.